

Tennis:

# Katharina Liebich Hallenbezirksmeisterin

**Seesen.** (li) Zum großen Erfolg für den Tennisclub Seesen wurden die diesjährigen Hallen-Bezirksmeisterschaften der weiblichen Jugend im Braunschweiger »Play Off«.

Es begann mit einer Hiobsbotschaft: Janine Watterott als Titelverteidigerin und an Nr. 1 der AK I gesetzt, mußte wegen einer Grippe kurzfristig absagen. Sie, die sich mit konstant guten Leistungen im Sommer in der Deutschen Rangliste der Damen bis auf Platz 204 vorgearbeitet hatte, galt in der »Königin-Klasse« als ganz heißer Titelanwärter. Ihre Mannschaftskolleginnen sprangen dafür aber umso besser in die Bresche. Denn Petra Ladstätter setzte sich erwartungsgemäß in der AK III durch, und mit Katharina

Liebich hatte der Club an der Kurparkstraße nach Überwindung ihrer Verletzung noch ein weiteres »Eisen im Feuer«.

In der deutschen Jugend-Rangliste ihrer Klasse nach Verletzungen und Operation von ehemals Platz 7 auf Nr. 125 abgerutscht, wurde die Seesenerin im Feld der AK II auch nur an Position 3 gesetzt – zudem agiert Katharina auch noch als jüngerer Jahrgang in dieser Klasse.

Im Auftaktmatch bezwang sie Pamela Karsten aus Uslar mit 6:1, 6:1 und schlug im Viertelfinale Lina Sowan vom BTHC Braunschweig ebenso deutlich mit 6:2, 6:1.

Im Halbfinale hatte Alexandra Ehel aus Peine, die vorher überraschend die an

Nr. 1 gesetzte Sandra Hillus ausgeschaltet hatte, gegen die Vorharzerin beim 6:2, 6:2 keine Chance.

Katharinas »alte« Konkurrentin Julia Kautzke vom BTHC als Nr. 2 hatte sich in der unteren Hälfte des Wettbewerbs erwartungsgemäß für das Finale qualifiziert: Hier ließ Katharina Liebich nichts anbrennen; bestimmte Tempo und Rhythmus der Begegnung und bezwang Julia klarer als erwartet mit 6:2, 6:1. Somit errang sie nach zwei Jahren »Durststrecke« wieder einen Bezirksmeistertitel – insgesamt bis jetzt der fünfte – und wird Ende Januar versuchen, bei den Hallen-Landesmeisterschaften sich wieder im Vorderfeld der Niedersachsen-Spitze zu plazieren.